

Wettbewerb: für frische Ideen in der Lebensmittelbranche

Gießen. (04.10. / mt) «Mach den Superladen!» -- mit dieser Aufforderung starten sechs Ausstatter- und Zulieferfirmen für Lebensmittelhandel und -handwerk den gleichnamigen Ideenwettbewerb. Als Gewinne winken Sachpreise im Wert von rund 120.000 Euro. Prämiert werden innovative Ideen für den zukunftsgerichteten Lebensmittelverkauf.

Sechs Partnerunternehmen haben sich zum Ideenwettbewerb «Mach den Superladen» zusammengetan: der Wägetechnik-Weltmarktführer Mettler-Toledo, der Ladenbau-Spezialist Aichinger, der Schneidemaschinen-Anbieter Graef, der Backofen- und Kühlmaschinenhersteller MIWE, der Verpackungsmaschinen-Profi Komet und das Softwarehaus Wifas. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten Sachpreise im Wert von insgesamt rund 120.000 Euro. Mit diesen Gewinnen soll den Siegern dabei geholfen werden, die prämierten Ideen in die geschäftliche Praxis umzusetzen.

Führende Fachzeitschriften der vier Zielbranchen des Wettbewerbs unterstützen das Projekt als Medienpartner. Für das Fleischerhandwerk ist dies die «allgemeine fleischer zeitung» (afz), für das Bäckerhandwerk die «Allgemeine Bäckerzeitung» (ABZ), für den Lebensmitteleinzelhandel «food, nonfood und getränke» (fng-magazin) und für die Naturkostbranche die «Biowelt». Über einen Partner freuen sich die Ausrichter besonders: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstützt den Wettbewerb -- eine Auszeichnung für das Projekt, die erneut das Potential der Branche unterstreicht.

Der wichtigste Gedanke hinter dem Wettbewerb ist die Förderung von frischen Ideen und innovativen Konzepten im Lebensmittelmarkt. Dobbin Lange,

Unter <http://www.superladen-wettbewerb.de> gibt es viele nützliche Hinweise rund um den Wettbewerb -- darunter natürlich auch die Teilnahmeunterlagen zum Herunterladen. Zum Mitmachen sind alle Unternehmer/innen aus dem Bäckerhandwerk, Fleischerhandwerk, Lebensmitteleinzelhandel und Naturkostfachhandel aufgerufen.

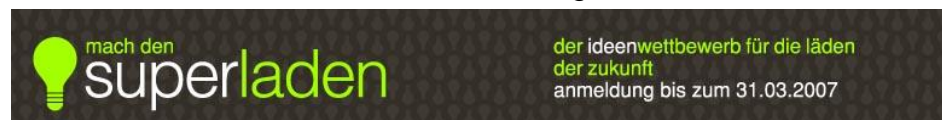
Marketingleiter bei Mettler-Toledo und Initiator des Wettbewerbs sagt dazu: «In den Köpfen der Unternehmerinnen und Unternehmer aus Lebensmittelhandel und Lebensmittelhandwerk sind so viele tolle Ideen vorhanden, die viel zu selten umgesetzt werden. Wir wollen mit dem Wettbewerb zur Umsetzung auffordern und praktisch helfen, dass aus guten Ideen gute Geschäfte werden».

Der Wettbewerb «Mach den Superladen» prämiert Ideen, Geschäftspläne und Konzepte -- nicht aber bestehende Läden. Zur Teilnahme aufgerufen sind neben Unternehmern auch Existenzgründer sowie Personen die beabsichtigen, sich einmal selbstständig zu machen; zum Beispiel Lehrgangsteilnehmer und Absolventen von Fach- und Meisterschulen. Der Ideenwettbewerb «Mach den Superladen» wird für den gesamten deutschsprachigen Raum ausgeschrieben. Dobbin Lange wünscht sich, dass auch viele Bewerbungen aus der Schweiz und Österreich eingehen, denn: «Der Wettbewerb soll auch einen wertvollen, länderübergreifenden Transfer von Ideen und geschäftlichem Know-how bewirken».

Das wichtigste Kriterium bei der Bewertung der Superladen-Ideen ist der Innovationsgrad. Je mehr ein Wettbewerbsteilnehmer bereit ist, neue Standorte, neue Angebotsformen, neue Vertriebswege, neue Sortimente zu planen, umso näher rückt er einer Prämierung. Den Partnerunternehmen des Wettbewerbs geht es aber nicht nur darum, die beste Bewerbung aus jeder der vier Zielbranchen zu prämiieren, sondern auch um ein starkes Signal für die

Geschäftsfelder. In diesem Sinn ist der Wettbewerb eine Aufforderung, die eigene unternehmerische Zukunft konkret zu beschreiben. Jeder, der mitmacht, bringt sich und sein Geschäft oder seine Idee ein gutes Stück nach vorne und hat in jedem Fall einen enorm hohen persönlichen Nutzen. Wer die Bewerbungsunterlagen erstellt hat, erhält damit das Grundgerüst für seinen eigenen Businessplan.

Interessenten können die Teilnahmeunterlagen unter <http://www.superladen-wettbewerb.de> herunterladen oder schriftlich anfordern bei der Fritz Gempel Unternehmensberatung, Schlachthofstraße 10 in 90439 Nürnberg.



Ende des Artikels